

Deckblatt Erfahrungsbericht
Green Mobility Grant

Aufenthaltsart Studium Praktikum

Fachbereich Wirtschaft
Studiengang Wirtschaftsrecht Vertragsgestaltung
Fachsemester (des Aufenthalts) 3

Studienzyklus: Bachelor Master Promotion

Land Portugal
Stadt Braga
Institution University Minho

Module / Tätigkeiten (3-5 Stichpunkte) Marketing, Introduction to PA,
Introduction to Company Law
Unterrichts- / Arbeitssprache(n) Portugiesisch und Englisch

Zeitraum des Aufenthalts (mm/jj – mm/jj) 11.09.2022-11.02.2023
Dauer des Aufenthalts (in
Monaten/Wochen) 5 Monate

Art des Studienaufenthalts

Freiwilliges Auslandssemester

Pflicht-Auslandssemester

Art des Praktikums

Pflichtpraktikum

freiwilliges Praktikum

Empfehlen Sie die Institution? (Erläuterungen bitte im Bericht)

auf jeden Fall

überhaupt nicht

x

1) Hintergrund

Während des Auslandssemesters habe ich eine unschöne CO₂- Bilanz entwickelt, da ich nach Madeira, zu den Azoren und zwischendurch einmal nach Deutschland geflogen bin. Deswegen wollte ich wenigstens die Rückreise emissionsärmer gestalten. Mein Bruder befand sich zum Ende meines Auslandssemesters zum Campen in Spanien. Da sah ich die Chance mit ihm zusammen zurückzufahren. Dazu haben wir uns in Madrid getroffen.

2) Fahrt nach Madrid

Die Anreise nach Madrid erfolgte mit dem Flixbus. Die Fahrt begann um 7 Uhr morgens und endete um 19 Uhr. Ich verbrachte folglich den ganzen Tag im Bus. Ich versuchte die Zeit im Bus mit Serien zu überbrücken. Dennoch wurde mir nach ein paar Stunden langweilig und ich schlief ein. Man sollte sich daher vorher um genügend Unterhaltungsmöglichkeiten kümmern. Ich hatte mir am Vortag genügend Proviant eingepackt, sodass ich diesbezüglich keine Probleme hatte. Am Abend kam ich in Madrid an und wurde von meinem Bruder abgeholt. Wir übernachteten in Madrid und schauten uns am nächsten Tag gemeinsam die Stadt an.

3) Aufenthalt in Madrid

Wir begannen den Tag mit einem Spaziergang durch den Retiro Park, einer der größten Grünflächen der Stadt. Wir genossen die frische Luft und die Schönheit des Parks und besuchten auch den berühmten Crystal Palace. Danach besuchten wir den Plaza Mayor, einen der bekanntesten Plätze in Madrid, wo wir typische spanische Gerichte in einer Tapas-Bar probierten.

Im Anschluss daran besuchten wir das berühmte Prado Museum, das eine beeindruckende Sammlung von Kunstwerken aus verschiedenen Epochen und Stilen beherbergt. Wir verbrachten auch Zeit in der Altstadt von Madrid, wo wir die engen Gassen und historischen Gebäude bewunderten. Ein weiteres Highlight war der Aufenthalt in einem traditionellen Madrider Restaurant, wo wir Paella und andere spanische Köstlichkeiten probierten und die lebhafte Atmosphäre genossen. Madrid ist

eine sehr schöne Stadt, die viel zu bieten hat. Ein Halt in der spanischen Hauptstadt lohnt sich meiner Meinung nach definitiv.

4) Fahrt nach Frankreich

Schließlich stand die lange Autofahrt von Madrid nach Deutschland an. Es war eine aufregende Reise. Die Reise begann früh am Morgen und die Straßen von Madrid waren noch relativ leer, was das Fahren sehr einfach machte. Wir wechselten uns mit dem Fahren ab. Die erste Etappe der Reise führte durch die spanischen Berge und bot eine spektakuläre Aussicht. Die Straßen waren kurvig und es gab viele enge Kurven, die es uns schwer machten, auf einer konstanten Geschwindigkeit zu bleiben.

Als wir die Grenze zu Frankreich überquerten, änderte sich die Landschaft dramatisch. Die Berge verschwanden und wurden durch sanfte Hügel und Felder ersetzt. Die Straßen wurden breiter und gerader und wir konnten die Geschwindigkeit erhöhen. Es gab jedoch viel mehr Verkehr auf den Straßen, was es schwieriger machte, schnell voranzukommen. Glücklicherweise hatten wir genügend Musik und Podcasts dabei, um uns während der Fahrt unterhalten zu können.

5) Aufenthalt in Paris

In Paris legten wir einen Zwischenstopp ein. Ich war zuvor noch nie in Paris und wollte mir daher die französische Hauptstadt anschauen. Paris liegt ungefähr auf der Hälfte der Strecke zwischen Madrid und Bielefeld, sodass sich die Stadt ausgezeichnet für einen Halt eignet. Wir übernachteten in Paris auch eine Nacht. Dies war auch notwendig, da es sehr anstrengend ist, eine so lange Zeit im Auto zu verbringen.

Als wir in Paris ankamen, waren wir von der Schönheit der Stadt begeistert. Wir begannen unseren Tag mit einem Spaziergang entlang der Seine und bewunderten die schönen Brücken und Gebäude entlang des Flusses. Als nächstes besuchten wir die Kathedrale Notre-Dame de Paris, die eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt ist. Obwohl die Kathedrale durch den verheerenden Brand im Jahr 2019 stark beschädigt wurde, waren wir immer noch beeindruckt von ihrer Schönheit und Architektur. Nach unserem Besuch in Notre-Dame gingen wir weiter zum Louvre Museum, das eine unglaubliche Sammlung von Kunstwerken beherbergt, darunter die berühmte Mona Lisa von Leonardo da Vinci.

Als nächstes machten wir einen Spaziergang durch den Jardin des Tuileries, einen wunderschönen Park im Zentrum von Paris. Schließlich besuchten wir den Eiffelturm, das Wahrzeichen von Paris und eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Welt.

Nach einem langen und aufregenden Tag in Paris endete unser Aufenthalt mit einem köstlichen Abendessen in einem gemütlichen französischen Restaurant.

6) Weiterfahrt nach Deutschland

Gestärkt und beeindruckt ging die Reise nach Deutschland weiter. Nachdem wir Frankreich durchquert hatten, erreichten wir schließlich Deutschland. Die deutschen Autobahnen waren ein Traum und ich war aufgeregt, sie endlich zu fahren. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen waren weit höher als in anderen Ländern, und ich hatte das Gefühl, dass ich mit dem Auto endlich seine volle Leistung ausnutzen konnte. Es gab auch weniger Verkehr als in Frankreich, was es einfacher machte, schnell voranzukommen.

7) Fazit

Insgesamt war die Fahrt von Madrid nach Deutschland eine unvergessliche Erfahrung. Obwohl es anstrengend war, so viele Stunden am Steuer zu verbringen, war es auch aufregend, durch verschiedene Landschaften und Länder zu fahren. Ich würde die Fahrt jedem empfehlen, der das Abenteuer sucht und bereit ist, die Herausforderungen zu meistern, die auf einer solchen langen Reise auftreten können. Die Zwischenstopps machten die lange Fahrt erträglicher und ermöglichten es mir noch mehr von der Welt zu sehen.



Abbildung 1: Der Eiffelturm



Abbildung 2: Paella